



**Zum Entschlafengottesdienst am Sonntag, den 07.07.2019 besuchte der am 30.06.2019 neu in seinem Amt ordinierte Apostel Thorsten Zisowski die Gemeinde Duisburg-Mitte.**

Ebenfalls eingeladen waren Geschwister und Gäste aus den Gemeinden Duisburg-Buchholz, Duisburg-Wanheim und Duisburg-West. Apostel Zisowski legte seiner Predigt das Bibelwort aus Markus 6, 34 zugrunde: "Und Jesus stieg aus und sah die große Menge; und sie jammerten ihn, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing eine lange Predigt an."

Zu Beginn seiner Predigt stellte der Apostel die besonderen Empfindungen hervor, die einen Gottesdienst für Entschlafene begleiten. So ein Gottesdienst bewirkt eine besondere Vorbereitung der Seele, prägt unsere Gebete und regt unsere Erinnerung an. Manchmal werden Ereignisse wieder wach, die fast vergessen waren. Dies sind Hinweise aus der jenseitigen Welt verbunden mit einem Gebetsauftrag, um für alle Seelen einzutreten, damit diese die Gnade Gottes auf sich ziehen können.

Der Apostel stellte das Ereignis hervor, als Jesus mit seinen Aposteln eine einsame Stätte aufsuchen wollte, doch dort dann eine große Menge auf sie wartete. Es jammerte Jesu und er sah ihren Zustand. Er sah ihre innere Leere, ihre Orientierungslosigkeit und er nahm sich ihrer an und fing eine lange Predigt an, wie es im Bibelwort heißt. Auch als es Abend wurde, schickte er sie nicht nach Hause, sondern sorgte dafür, dass alle etwas zu essen bekamen, obwohl es aus menschlicher Sicht aufgrund des Mangels an Nahrung nicht möglich war. Jesus dankte für das, was er hatte und sandte die Apostel aus, es folgte die bekannte "Speisung der Fünftausend".

In dieser Gesinnung Jesu heißt es für uns einzutreten als Fürsprecher und Vorbilder für die Seelen in der Ewigkeit, damit sie die Gnade Gottes erleben und die Sakramente empfangen.

Ergänzt wurde die Predigt des Apostels durch entsprechende Beiträge von Bischof Manfred Bruns und Bezirksältesten Klaus Kohls.

Nach Gebet und Schlussegens hatten alle Gottesdienstteilnehmer die Gelegenheit, sich persönlich vom ihrem neuen Apostel zu verabschieden.

**13. Juli 2019**

Text: H. P.

Fotos: H. P.

